

# Tierfriedhof: Letzte Ruhestätte für den tierischen Begleiter

**Tierfriedhöfe gibt es in Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Kärnten, Salzburg und der Steiermark.**

Letztes Update am 30.10.2010, 21:28

Was vor etwa 30 Jahren bei seiner Gründung als Kuriosum bestaunt und belächelt wurde, ist heute Selbstverständlichkeit: Der Tierfriedhof - mit allem, was dazugehört. Mit Beisetzung, Ansprache, Grabstein. Inzwischen gibt es Tierfriedhöfe in Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Kärnten, Salzburg und der Steiermark.

## **Abschied**

Wie schwer der Abschied von einem Haustier fällt, weiß jeder, der schon einmal ein Tier verloren hat. Mit ihm ist ein Teil der Familie gestorben, ein treuer Freund und verlässlicher Spielkamerad. Deshalb können es viele Menschen nicht ertragen, ihren verschiedenen Liebling der Tierkörperverwertung zu überlassen, wo er zusammen mit Schlachtabfällen zu Industriematerial verarbeitet wird. Sie begraben ihr Tier so, wie sie es von Menschen gewöhnt sind.

Die Tierfriedhöfe bieten Trauernden die Möglichkeit, den letzten Weg mit ihrem Tier gemeinsam zu gehen und es danach jederzeit zu besuchen. Je nach finanziellen Möglichkeiten können Interessierte etwa auf dem **Wiener Tierfriedhof "Waldesruh"** zwischen einem Individualgrab mit persönlichen Gestaltungsmöglichkeiten, einem Reihengrab oder dem Kleintiergrab wählen. Die Bestattung von Kleintieren und Katzen kostet zwischen 150 und 200 Euro, jene von Hunden ab 240 Euro aufwärts. Bei einem eigenen Grab kommt noch eine Pachtgebühr hinzu - etwa 100 Euro pro Jahr.

## Tierkrematorium

Wegen großer Nachfrage bietet der **Österreichische Tierschutzverein** auch Tierkremierungen an. Die Asche des verstorbenen Tieres kann danach in einer Urne mit nach Hause genommen werden. Oder man lässt sie auf dem Tierfriedhof beisetzen.